

RN 8.2.

Nun positives Punktekonto

Mit 9:4 besiegte die Jugend des Postsportvereins am Karnevalssonntag die Vertretung von Westfalia Somborn in der Aufstellung Schäper, Bremm, Horn, Schmidt, Verheyen und Beyer. Obwohl die Castroper mit drei Ersatzspielern antreten mußten, hatten die Somborner nie die Chance zu gewinnen. Beste Spieler waren Michael Schäper, Michael Horn, Michael Verheyen und Thomas Beyer, die alle ihre Einzel gewinnen konnten. Den neunten Punkt verbuchte das Doppel Schäper/Bremm.

Nach diesem Sieg hat die Jugend der Postler zum ersten Mal in dieser Saison mit 15:13 ein positives Punktekonto.

Erstmals ein positives Punktekonto

Als einzige Mannschaft des Postsportvereins mußte die Jugend am Karnevalswochenende ein Meisterschaftsspiel austragen. Obwohl mit mehrfachem „Ersatz“ angetreten, war der 9:4-Sieg über Westf. Somborn nie gefährdet. Vor allen Dingen die Ersatzspieler Michael Verheyen und Thomas Beyer überzeugten voll und gewannen ihre Einzel sehr sicher. Bester Akteur war allerdings Michael Schäper, der ebenfalls, wie auch Michael Horn, seine beiden Einzel gewinnen konnte, zusätzlich im Doppel mit Heinz-Jürgen Bremm aber auch noch den neunten Punkt verbuchen konnte. Mit diesem Sieg haben die Castroper, mit 15:13, zum ersten Male in dieser Saison ein positives Punktekonto.

WZ

7.2.

Vereinsmeisterschaften

Post-Damen gelten als klarer Favorit

„Zweite“ hofft auf Schützenhilfe

Bis auf die Damen-Mannschaften und die Jugendlichen des Postsportvereins herrscht ansonsten Ruhe bei den Tischtennisspielerinnen am kommenden Wochenende. Lediglich beide Damen-Vertretungen müssen um Meisterschaftspunkte kämpfen.

Die erste Vertretung muß sich dabei mit dem Tabellen-dritten Westf. Herne II ausein-andersetzen. Die Damen sind bisher noch ungeschlagen und gelten daher auch für dieses

Spiel als klarer Favorit, wenn auch der, eine oder andere Punktverlust möglich ist.

Auf Schützenhilfe der „Er-sten“ hofft die zweite Mann-schaft, denn nach dem zu er-

wartenden Sieg über Vikt. Bo-chum II und der einkalkulier-ten Niederlage von Herne hät-te man sich wieder auf Platz drei vorgearbeitet.

Am interessantesten dürfte es am Samstag, dem 11. Febru-ar, ab 14.15 Uhr in der Elisa-bethschule in Obercastrop zu-gehen. Die Jugend und die Schüler suchen in einer Einzel- und Doppelkonkurrenz ihre diesjährigen Vereinsbesten. Der Andrang dürfte im Gegen-satz zu früheren Jahren dieses Mal recht groß sein, und nach den Meisterschaftsspielen und Neuzugängen zu urteilen ist mit einigen spannenden Spie-len zu rechnen.

Bei der Jugend sind die Spie-ler der ersten Mannschaft et-was favorisiert, bei den Schü-lern ist jedoch alles offen.

RN 10.2.

Post-Damen erwarten Westfalia Herne II

Clubkämpfe für Jugend und Schüler

Während alle Herrenmannschaften spielfrei haben, herrscht bei den Damen des PSV Castrop und vor allen Dingen bei den Jugendlichen, die ihre Vereinsmeisterschaften austragen, Hochbetrieb.

Damenbezirksklasse

Die üblichen Erfolgsresultate wer-den auch dieses Mal von den Da-men des Postsportvereins erwartet. Die erste Mannschaft hat es mit Westfalia Herne II zu tun, die zur Zeit den dritten Tabellenplatz belegen. So ist durchaus damit zu rech-nen, daß der Tabellenführer den einen oder anderen Punkt abgeben könnte. Der Sieg dürfte allerdings nie gefährdet werden. Einen relativ leichten Gegner hat die zweite Ver-tretung mit Viktoria Bochum II zu bezwingen. Der dritte Tabellenplatz

winkt bei erfolgreicher Schützenhil-fe der „Ersten“.

Jugend- und Schülervereinsmeister-schaften

Am Samstag ab 14.15 Uhr suchen die Jugendlichen und die Schüler des PSV in der Elisabethschule in Obercastrop ihre derzeitigen Ver-einsbesten. Gestartet wird jeweils in einer Einzel- und Doppelkonkur-renz. In der Schülerklasse ist der Ausgang des Wettbewerbes voll-kommen offen. Bei den Jugendli-chen sind die Spieler der ersten Mannschaft leicht favorisiert, ob-wohl einige Neuzugänge in letzter Zeit für Überraschungen sorgen könnten. Auf die Sieger warten Ur-kunden und für die beiden Sieger der Einzelkonkurrenzen ein interes-santer Sachpreis.

WFZ IRS 8.2.

RN 13.2.78

TBV: Zwei 9:4-Erfolge

Tischtennis-Damen weiter in Spitzenpositionen

Ohne große Schwierigkeiten konnten die Tischtennis-Damen des Post-Sport-Vereins ihre Meisterschaftskämpfe in der Bezirksliga gewinnen.

Den schweren Gegner hatte dabei die erste Damenvertretung mit Westfalia Herne II zu Gast. Die im letzten Jahr aus der Landesliga abgestiegene Mannschaft aus Herne konnte sich zwar recht achtbar halten, hatte aber nie eine echte Gewinnchance. Es lag vor allen Din-

gen an Gerlinde Spichalski und Barbara Baumert, die ungeschlagen blieben, und so den 9:4-Sieg ermöglichten.

Durch einen 9:4-Erfolg über DJK Viktoria Bochum II rückte das zweite PSV-Team wieder auf Platz drei der Tabelle vor. Die Punkte für ihre Mannschaft sicherten Christel Bednarz (4), Ursula Neumann (2), Ute Aring (2) und Ruth Lamsbach (1).

Tischtennis

PSV-Damen unbesiegt

Nach dem spielfreien Karnevalswochenende mußte die erste Damenmannschaft des Post-SV gegen die stark eingeschätzte Vertretung von Westf. Herne II, Absteiger aus der Landesliga, antreten. Trotz eines zweifachen Punktverlustes von Ursula Zuleger und Gabi Tüllmann konnten bei einer ansonsten geschlossenen Mannschaftsleistung die PSV-Damen ihrer Favoritenrolle gerecht werden und das Spiel mit 9:4 für sich entscheiden.

Durch die Schützenhilfe der ersten Damenmannschaft konnte sich das zweite PSV-Damenteam durch den Sieg über DJK Vikt. Bochum II wieder auf den dritten Tabellenplatz vorschieben.

WAZ/RS

13.2.78

RN 13.2.78

Andreas Neste holt gleich zwei Titel

Vereinsmeisterschaften des PSV

Favoritensiege gab es bei den Tischtennisvereinsmeisterschaften des Post-SV am Wochenende bei der Jugend und den Schülern.

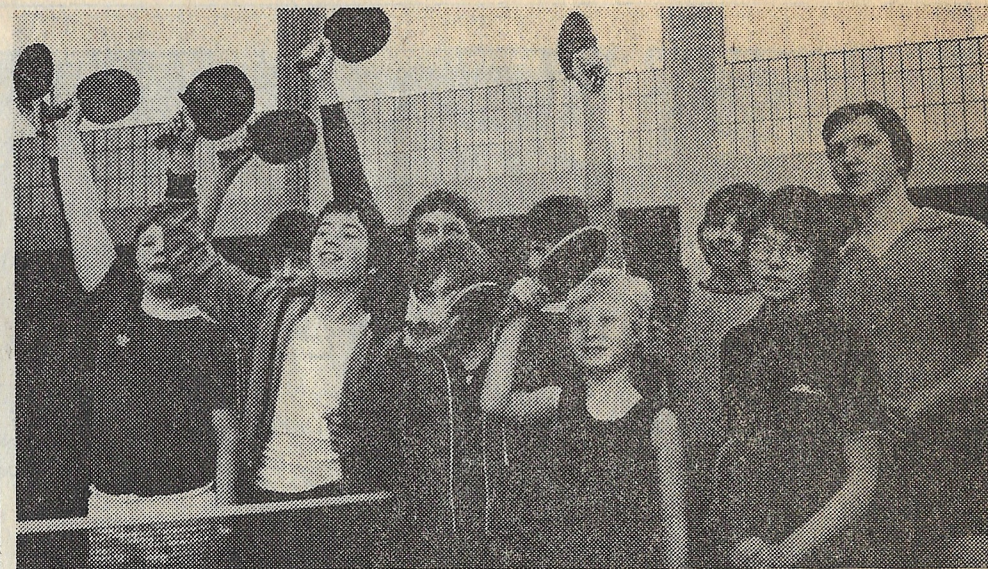
Carsten Weigt, erst vor kurzem in den PSV eingetreten, konnte sich von Anfang an souverän durchsetzen und hatte auch im Endspiel der Jugend gegen Heinz-Jürgen Bremm keine allzu großen Schwierigkeiten. Recht ansprechende Leistungen boten auch die Nächstplacierten Michael Schäper und Hilmar Hoffmann. Im Doppel siegten erwartungsgemäß Heinz-Jürgen Bremm/Michael Schäper gegen Michael Horn/Hilmar Hoffmann.

Gleich zwei Meisterschaftstitel sicherte sich Andreas Neste in der Schülerklasse. Mit seinem Partner Thomas Beyer bezwang er im Doppelendspiel die Paarung Thomas Schmidt/Wolfgang Schmidt glatt in zwei Sätzen. Im Einzel besiegte er den überraschend ins Endspiel vorgedrungenen Jürgen Send ebenfalls in zwei Sätzen. Auf die nächsten Plätze kamen Thomas Beyer und Jörg Peisert.

Bleibt als Fazit dieser Titelkämpfe, daß es nach Jahren der Stagnation wieder aufwärts mit den Jugendlichen des Post-SV geht.

WAZ IRS

13.2.78



HOCH DIE „PLECKEN“: Bei den Klubmeisterschaften für den PSV-Nachwuchs ging es heiß her, schließlich mußten die Jüngsten beweisen, daß auch sie schon sehr gut mit dem Tischtennisschläger umgehen können. (Bild: Hein)

Tischtennis beim Postsportverein

Die Jugend enttäuschte nicht

Nach langer Zeit fanden am Wochenende beim Post-SV die Tischtennisvereinsmeisterschaften der Jugend und Schüler mit einem stattlichen Teilnehmerfeld statt. Trotz einiger Überraschungen in der Vorrunde setzten sich die favorisierten Spieler am Ende durch.

Das war bei der Jugend vor allem Carsten Weigt, der sich im Endspiel klar in zwei Sätzen gegen Heinz-Jürgen Bremm durchsetzen konnte. Dahinter setzte sich in einigen interessanten Spielen Mi-

chael Schäper vor Hilmar Hoffmann durch.

Das erwartete Endspiel fand in Doppelkonkurrenz statt. Heinz-Jürgen Bremm/Michael Schäper hatten keine großen Schwierigkeiten, Michael Horn/Hilmar Hoffmann klar zu

bezwingen.

Am erfolgreichsten mit zwei Meisterschaftstiteln war Andreas Neste in der Schülerklasse, der sich auch bei der Jugend recht achtbar hielt. Mit seinem Doppelpartner Thomas Beyer war er über die Paarung Thomas Schmidt/Wolfgang Schmidt erfolgreich.

Im Einzelendspiel bezwang er den überraschend ins Endspiel vorgedrungenen Jürgen Send klar in zwei Sätzen.



Stolz präsentierte sich der Tischtennis-Nachwuchs des PSV Castrop dem Fotografen (von links): Jörg Peisert (Vierter der Vereinsmeisterschaften), Jürgen Send (Zweiter), Torsten Oostingh, R. Diokis, Wolfgang Schmidt, Guido Warda, Roland Uick, Jens Greiser (vorne), Thomas Beyer (Dritter), Andreas Neste (Vereinsmeister) und Thomas Schmidt.

Foto: Vieweg

RN 13.2.1978

RN 17.2.78

PSV setzt erstmals Dieter Meister ein

TT: Roland vor sicheren Erfolgen

Bezirksklasse Damen

Beide Teams des PSV gehen als klare Favoriten in die Begegnungen. Die erste Mannschaft tritt gegen die Sport-Union Herne ohne Ursula Zuleger, dafür mit Christel Bednarz an. Die zweite Vertretung trifft auf Westfalia Herne III.

Kreisliga

Der PSV erwartet den Tabellenletzten Scharnhorst. Die Truppe um Herbert Send will die letzte Schlappe gegen Husen-Kurl wettmachen. Zum ersten Male kommt Dieter Meister zum Einsatz.

2. Kreisklasse

An eigenen Platten empfängt der CVJM Castrop Wickede III. Mit Post Dortmund tritt der PSV II gegen einen Abstiegskandidaten an. Der Tabellenzweite aus Castrop dürfte keine Schwierigkeiten haben.

3. Kreisklasse

Vor einem vorentscheidenden Spiel steht die dritte Mannschaft des

PSV. Unbelastet können die Postler jedoch in Lütgendortmund aufspielen, auch bei einer Niederlage bleibt die Aufstiegschance noch bestehen. Ohne Aussichten geht PSV IV in die Partie gegen den Aufstiegsaspiranten Eintracht Dortmund IV. Zu einem Lokalderby kommt es in der Gruppe 1, wenn Roland Rauxel II auf den CVJM Castrop III trifft. In dieser Partie ist die Roland-Reserve klarer Favorit. Die CVJM-Reserve hat Brackel II zu Gast.

Jugendkreisklasse

Beide Adler-Teams haben Heimrecht. Die erste Mannschaft empfängt Huckarde, während die zweite Garnitur den Kirchlinger Nachwuchs zu Gast hat. Der PSV Castrop gastiert beim Tabellenletzten Eintracht Dortmund.

WAZ/RS 18.2.78

Der Post-SV muß gewinnen

Springt für das erste Herren-team des Post-SV Samstag um 17.30 Uhr in Obercastrop gegen den Tabellenletzten aus Scharnhorst kein Sieg heraus, was wirklich ein schlechter Witz wäre, kann die Send-Truppe noch in den Abstiegs-kampf verwickelt werden.

Ebenfalls auf einen leichten Gegner trifft die Postreserve am Sonntagmorgen. Die Mannschaft von Post Dortmund müßte vom Aufstiegs-kandidaten aus Castrop klar besiegt werden.

Vor einem entscheidenden Spiel steht das dritte Team mit der Begegnung gegen Lütgendortmund I. Da beide Mannschaften mit Brackel Punktgleich an der Tabellenspitze stehen, dürfte eine Niederlage die „Höltmann-Truppe“ vorerst auf den dritten Platz zurückwerfen.

RN 20.2.78

TT: Meister überzeugte

Spitzenteams des Post SV blieben ohne Niederlagen

Erwartungsgemäß hoch gewannen die beiden Damenmannschaften und die erste Herren-Vertretung des Post-Sport-Vereins ihre Tischtennis-meisterschaftsspiele.

Damen: Bezirksklasse

Weiterhin auf den ersten ernsthaften Gegner wartet die erste Postdamenmannschaft. Auch Sport-Union Herne war beim 9:3-Erfolg nicht mehr als ein besserer Trainingspartner. Für den noch ungeschlagenen Tabellenführer kamen Christel Bednarz, Barbara Baumert,

Gerlinde Spichalski und Ursula Zulger zum Einsatz. Noch leichter hatte es das zweite Team gegen Westfalia Herne III beim 9:0.

Herren: Kreisliga

Als der erwartete leichte Gegner erwies sich der Tabellenletzte aus Scharnhorst II für die erste Vertretung des Post SV beim 9:1-Erfolg. Erfreulich bei dieser Begegnung war, daß Dieter Meister bei seinem ersten Einsatz in der „Ersten“ durch zwei glatte 2:0-Satzerfolge überzeugen konnte.

Der PSV
Castrop II rückte dem Aufstieg durch einen 9:3-Erfolg gegen Post

Dortmund II ein erhebliches Stück näher, zumal die Verfolger wichtige Punkte abgaben.

Das dritte und vierte Team des PSV mußte klare Niederlagen einstecken. Beim 2:9 des PSV III in Lütgendortmund konnten lediglich Willi Höltnann und Edgar Lonser je ein Einzel gewinnen. Trotzdem ist der Aufstiegskampf noch nicht verloren. Mit 3:9 verlor der PSV IV gegen Eintracht Dortmund IV, hielt sich jedoch besser, als es das Ergebnis vermuten läßt.

Nicht mehr als ein Trainingsspiel war die Partie gegen Eintracht Dortmund III für die Post-Jugend. Mit 9:0 Punkten und 18:0 Sätzen fiel der Sieg mehr als hoch aus.

RN
23.2.

WAZ/RS 20.2.78

Send-Truppe ungefährdet

Nicht umsonst stehen die Herren aus Scharnhorst 2 zur Zeit am Tabellenende. Sie waren für die erste Herrenmannschaft des Post-SV kein echter Prüfstein, so daß man den 9:1-Sieg nicht überbewerten sollte.

Ebenso ohne Chance war Post Dortmund 2 gegen die Postreserve. Beim 9:3-Sieg verloren lediglich Bernd Schäfer zweimal und Günter Hiller einmal.

Obwohl das dritte Team in bester Besetzung in Lütgendortmund 1 antrat, hatten die Spieler keine Chance auf einen Erfolg. Lediglich Willi Höltnann und Edgar Lonser vermochten wenigstens ein Spiel bei der 1:9-Niederlage zu gewinnen.

Einen leichten Gegner hatte die Jugend (9:0) mit Eintracht Dortmund 3 zu bezwingen. Bei den Damen gibt es wieder die übliche Erfolgsmeldung. Das ungeschlagene erste Team holte gegen Sport-Union Herne einen 9:3-Erfolg, die 2. Mannschaft machte es gegen SC Westfalia Herne 3 mit 9:0 kurz und schmerzlos. Platz eins und drei wird den Damen kaum noch zu nehmen sein.



IM DOPPEL ERFOLGREICH: Udo Wasmuth und Herbert Send (von links). (Bild: Reutter)

Post-Damen weiter auf Erfolgskurs?

Bezirksklasse Damen

Von den Damen des Post SV müßte es an diesem Wochenende die mittlerweile üblich gewordenen Erfolgsresultate geben. Die erste Mannschaft dürfte an heimischen Platten gegen Herne-Vöde II ebenso wie das zweite Team gegen die DJO Wattenscheid unschlagbar sein.

Kreisliga

Einen unangenehmen Gegner erwartet der PSV. Der USC Dortmund steckt mitten im Abstiegskampf und gerade gegen solche Gegner haben die Postler in der letzten Zeit schlecht ausgesehen.

2. Kreisklasse

Zu einem Lokalduell kommt es am Sonntagmorgen in Obercastrop zwischen dem PSV II und dem CVJM Castrop, die beide in der Rückrunde noch ungeschlagen sind. So leicht wie im Hinspiel werden es die Castroper dem PSV sicherlich nicht machen.

3. Kreisklasse

Nach der letzten Niederlage dürfte Saxonia/Unitas IV für den PSV III gerade der richtige Aufbauegner sein. Zumindest auf einen Achtungserfolg hofft der PSV IV gegen Rahm II. Roland Rauxel II steht in Lanstrop vor einer schweren Auswärtsaufgabe. Der CVJM Castrop III erwartet Kirchhörde IV und ist nur Außenseiter. In Somborn gastiert der CVJM Castrop II.

Jugendkreisklasse

Als Favoriten gehen die Postler in die Lokalbegegnung gegen Adler Rauxel II. Auswärts treten Roland (in Mengede) und Adler I (bei Post) an.

WFZIRS 25.2.78

Tischtennis

Lokalduell: Post kontra CVJM Castrop

Das erste Herrenteam des Post-SV muß zu der Mannschaft vom USC Dortmund reisen. Die Gastgeber kämpfen noch gegen den Abstieg, und gegen solche Mannschaften hat die Send-Truppe schon böse Erfahrungen gemacht.

Zwei in der Rückrunde noch ungeschlagene Mannschaften treffen am Sonntagmorgen um 10 Uhr in Obercastrop zusammen. Post Castrop II erwartet den CVJM Castrop I. Im Hinspiel unterlag der CVJM noch deutlich, doch wird diesmal ein knapperer Ausgang erwartet.

Bei den Damen werden wieder alle Punkte in Castrop bleiben, denn für die zu erwartenden Gegnerinnen sind die Postdamen im Augenblick einfach zu stark. Post-SV I trifft an heimischen Platten auf Herne-Vöde II, das zweite Team reist zu den Mädchen von DJO Wattenscheid.

RN

24.2.78

RN 27.2.78

TT: Post-SV war wieder erfolgreich

Einig waren sich an diesem Wochenende die Tischtennis-Mannschaften von Post Castrop. Alle konnten mit einem Sieg aufwarten.

Herren: Kreisliga

In der Besetzung Send, Lindenbrink, Gbiorczyk, Wasmuth, Block, Meister (der sich sehr gut in das erste Team eingefügt hat), gewann die Erste beim USC Dortmund I klar mit 9:5.

Damen: Bezirksklasse

Wie erwartet konnten auch an diesem Wochenende beide Damenmannschaften ihren Tabellenplatz erfolgreich mit einem 9:1- (erste Mannschaft gegen TTC Herne-Vöde) und einem 9:0- (zweite Mannschaft bei der TG Wattenscheid)-Erfolg verteidigen.

2. Kreisklasse

Obwohl sich der CVJM Castrop achtbar wehrte, mußte er sich der Post-Reserve mit 4:9 geschlagen geben. Seine erste Saisonniederlage mußte Freddy Knauer hinnehmen, Günter Timmermann, Henryk Gbiorczyk und Günter Schöbel blieben dagegen auch weiterhin ungeschlagen. Der zum Aufstieg reichende zweite Tabellenplatz wird dem PSV II kaum noch zu nehmen sein.

3. Kreisklasse

Beide PSV-Mannschaften gewannen. Die dritte überzeugte bei ihrem 9:3-Erfolg über die DJK Saxonia/Unitas V. Als Stützen der vierten Garnitur erwiesen sich Paul Statnik und Günter Naujokat beim 9:5-Sieg über den SC Huckarde-Rahm II, der nicht erwartet worden war.

RN 1.3.78

Jugendkreisklasse

Leichter als erwartet fiel der Post-Jugend der 9:1-Erfolg über die Reserve von Adler Rauxel. In der Aufstellung Hoffmann, Schäper, Bremm, Rittel, Horn und Haake wußten die Postler recht gut zu gefallen.

WAZ / RS 27.2.78



DIE ROUTINIERS der Post Castrop II (links vom Netz) gewannen auch das zweite Spiel gegen den CVJM I. Auf unserem Foto (von links): Knauer, Schöbel, Hiller, H. Gbiorczyk, Geiß (verdeckt), Timmermann (alle Post), Lippik, Brdek, Neuhaus, Kurbjuhn, Waratz (alle CVJM). (Bild: Hein)

Tischtennis beim Postsportverein

PSV auf der ganzen Linie erfolgreich

Zweite Mannschaft siegt im Lokalduell

Hochstimmung herrscht bei den Tischtennisspielern des Postsport-Vereins. Denn wenn von sieben Mannschaften alle erfolgreich waren, kann man kaum unzufrieden sein. Nicht nochmal von einer unteren Mannschaft überraschen ließ sich die Send-Truppe in der Kreisliga.

Die Gastgeber vom USC Dortmund I wurden mit 9:5 besiegt. Das lag vor allen Dingen an den Leistungen von Brett 4 an abwärts. Udo Wasmuth, Rolf Block und Dieter Meister, der sich sehr gut in das 1. Team eingefügt hat, gewannen alle ihre Einzelspiele.

Zwei bis zu diesem Spiel in der Rückrunde noch ungeschlagene Mannschaften trafen am Sonntagmorgen mit Post Castrop und CVJM Castrop aufeinander. Am Ende hatten die Postler mit 9:4 die Nase vorn.

Die Gäste vom CVJM hielten sich aber besser, als es die Gastgeber erwartet hatten. Besonders an den oberen Brettern war der CVJM sogar besser besetzt. Insgesamt war der

Sieg von Post II jedoch nie gefährdet.

Leicht hatte es das 3. Team beim 9:2-Erfolg über Saxonia Unitas V. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung kam die 4. Mannschaft bei Huckarde/Rahm II zu einem 9:5-Erfolg.

Die Damen rundeten wie üblich das Erfolgswochenende ab. Die 1. Damenmannschaft bezwang Herne-Vöde II glatt mit 9:1, wobei Gabriele Tüllmann mit einer Niederlage für den Ehrenpunkt der Gäste sorgte.

Die 2. Damenvertretung konnte beim Tabellenvorletzten DJO Wattenscheid glatt mit 9:0 gewinnen, so daß der dritte Tabellenplatz damit weiter gefestigt wurde.

RN 30.2.

TT: Böse Überraschung

Die Erste des PSV verlor in Husen-Kurl glatt 2:9

Während beide Damenmannschaften des PSV Castrop mit 9:2 gewinnen konnten, verlor das erste Herrenteam überraschend klar mit 2:9.

Damenbezirksklasse

Zu einer klaren Angelegenheit wurde die Begegnung zwischen Post Castrop I und DJK Viktoria Bochum I, die 9:2 für die Postlerinnen endete. Gabriele Tüllmann, Ursula Zuleger, Barbara Baumert und Gerlinde Spichalski waren ihren Gegnerinnen wieder einmal klar überlegen. Die Damen werden vom ersten Tabellenplatz kaum noch zu verdrängen sein. Ebenfalls zu einer klaren Angelegenheit wurde die Be-

gegnung zwischen Post Castrop II und Westfalia Somborn. Beim 9:2-Erfolg konnten vor allen Dingen Christel Bednarz und Ute Aring überzeugen, da sie alle ihre Spiele gewinnen konnten.

Herrenkreisliga

Mit einer bösen Überraschung für die Postler endete das Spiel zwischen Husen-Kurl und PSV Castrop I, das klar mit 9:2 verloren wurde. An diesem Tag lief nicht viel zusammen, lediglich Rolf Block und das Doppel Udo Wasmuth und Herbert Send vermochten ihre Spiele zu gewinnen. Obwohl die Gastgeber einiges Glück hatten, war der Sieg insgesamt hoch verdient.

WZ/RS 30.2.

Tischtennis vom Post-SV

Nichts Neues von den Damen: Wieder ein Sieg

Erste Mannschaft kommt unter die Räder

Wie schon so oft in dieser Serie konnte auch an diesem Wochenende die 1. Damenmannschaft des Post-SV wieder einen Sieg für sich verbuchen. In der Aufstellung Tüllmann (3), Zuleger (2), Spichalski (2) und Baumert (2) war der Sieg gegen den Tabellenvierten nie gefährdet.

Die zweite PSV-Mannschaft konnte sich durch einen 9:2-Sieg über die Vertretung von SV Westf. Somborn wieder auf den dritten Tabellenplatz vor-kämpfen.

Die erste Herrenmannschaft des PSV mußte an diesem Wochenende eine recht deutliche Niederlage hinnehmen. Gegen den TVE Husen I konnten lediglich Rolf Block im Einzel sowie Herbert Send mit seinem Doppelpartner Udo Wasmuth die beiden Ehrenpunkte ent-führen. Die zweite Vertretung

war an diesem Wochenende spielfrei.

Die dritte Mannschaft konnte hingegen die in sie gesetz-ten Erwartungen erfüllen und durch einen 9:4-Erfolg über Eintracht Dortmund V ihren dritten Tabellenplatz halten.

Trotz der glatten 9:5-Nieder-lage der vierten PSV-Vertre-tung beim USC Dortmund II — die Hälfte aller Spiele wurde erst im dritten Satz entschie-den — war der Sieg der Dort-munder hart umkämpft.